

Fünfter Bericht

über die

thurgauische landw. Armenschule

Bernrain

für das Jahr 1849.

Weinfelden,
gedruckt bei Wilhelm Kueß.

1850.

Comité der landwirthschaftlichen Armenschule,
neu gewählt den 29. April 1850.

- Herr Dekan Pupikofer in Bischofszell, Präsident.
" Pfarrer Steiger in Egelshofen.
" Direktor Wehrli in Kreuzlingen.
" Doktor Kern in Frauenfeld.
" Pfarrer Diethelm in Weinfelden.
" Doktor Müller in Egelshofen.
" Regierungsrath Mörkifer in Frauenfeld.
" Spitalarzt Doktor Merk in Münsterlingen.
" Doktor Nägeli in Ermatingen.

Aufsichts-Kommission.

- Herr Pfarrer Steiger in Egelshofen, Präsident.
" Direktor Wehrli in Kreuzlingen.
" Doktor Müller in Egelshofen.
" Doktor Nägeli in Ermatingen.
" Pfarrer Diethelm in Weinfelden, Kassier.
-

V o r w o r t.

Da der letzte Jahresbericht der landwirthschaftlichen Armen-
schule erst vor kurzer Zeit erschienen ist, so hat das Comité für
angemessen gefunden, für das Jahr 1849 keinen einläßlichen Be-
richt herauszugeben, sondern nur die Jahresrechnung drucken zu
lassen, und dann später mit der Rechnung für das Jahr 1850
wieder einen ausführlichen Bericht über den innern und äußern
Gang der Anstalt zu veröffentlichen. Wie die Rechnung zeigt,
sind im Jahre 1849 an Stiftungsbeiträgen wieder 528 fl. 38 kr.
eingegangen, und es restiren an denselben nur noch 412 fl. 59 kr.,
welche aber, wie wir hoffen, im Jahre 1850 größtentheils ein-
gehen werden, so daß es möglich werden sollte, mit diesem Jahre
die Rechnung über die Stiftungsbeiträge abzuschließen. Außer
diesen Stiftungsbeiträgen sind im verfloßenen Jahre 1224 fl. 24 kr.
an neuen Beiträgen und Geschenken eingegangen. Für alle diese
Gaben bezeugen wir den Freunden und Wohlthätern der Anstalt
nah und fern unsern herzlichsten Dank und bitten Gott, daß Er
ihnen reichlich alles das Liebe und Gute vergelten wolle, das sie
den unserer Obhut und Pflege anvertrauten Kindern erwiesen ha-
ben. Wir empfehlen ihnen die Anstalt aufs Neue und bitten sie,
auch fernerhin ihr Scherflein zu diesem Werke der Rettung armer,
verwahrloster Kinder beizutragen.

Diejenigen Freunde der Armenschule, welche dieselbe mit ei-
nem Beitrage zu unterstützen wünschen, bitten wir freundlich, ihre
Gaben an das Pfarramt ihrer Gemeinde abzugeben; auch sind die
Mitglieder des Comité bereit, Gaben der Liebe für die Armen-
schule in Empfang zu nehmen.

Rechnung

über die Einnahmen und Ausgaben der landwirthschaftlichen Ar-
menschule zu Bernrain vom 1. Januar bis 31. Dezember 1849.

Einnahmen.		fl. fr.	fl. fr.
I.	Rechnungsbaldo der letzten Rechnung		289 34
II.	Kostgelder von 25 Knaben		1055 55
III.	Eingegangene Stiftungsbeiträge		528 38
IV.	Neue Beiträge und Geschenke.		
1.	Staatsbeitrag für das Jahr 1849	500	—
2.	Beitrag der gemeinnützigen Gesellschaft pro 1849	200	—
3.	Von der Gemeinde Amlikon, sechster Beitrag	3	40
4.	" " evangel. Gemeinde Pfinn Beiträge	3	42
5.	" " " " Kurzdorf Beiträge	2	50
6.	" " kathol. " Frauenfeld Beiträge	18	6
7.	" " evang. " Stettfurt Beiträge	14	54
8.	" " " " Dießenhofen Beiträge	71	56
9.	" " kathol. " Dießenhofen Beiträge	7	—
10.	" " evang. " Wagenhausen Beiträge	46	—
11.	" einer ungenannten Freundin der Anstalt	4	—
12.	" Fräulein Ernestine v. Scherer auf Kastell	50	—
13.	" Jungfrau Dorothea Escher im Schloß Reßikon	100	—
14.	" Herrn J. Diethelm in Bischofszell	5	24
15.	" " J. G. Etter-Kreis in Bischofszell	2	42
16.	" " J. J. Ehrbar in Bischofszell	2	—
17.	" " J. K. Brunschweiler in Bischofszell	1	—
18.	" " L. v. Muralt im Heidelberg	10	—
19.	" einem Ungenannten in Bischofszell	1	20
20.	" einer	2	42
21.	" Herrn J. G. Sohn in D.	7	—
22.	" " J. M. in D.	1	—
23.	" " J. G. in D.	2	—
24.	" einem ungenannt sein wollenden Freunde der Anstalt in Zürich	110	—
25.	Vom hohen Obergericht des Kantons Thurgau Beitrag der Verspätungsbußen	11	—
26.	Von Herrn Obergerichtspräsident Kappeler	2	30
27.	" " Obergerichter Hirzel	2	42
28.	Von Herrn Fr. Weil im Gaisberg	3	—
29.	" " Konrad Gremli in Egelschhofen	2	42
30.	" " Gemeindrath Bächler in Egelschhofen	1	—
31.	" " Gut in Herisau	6	—
32.	" " M. G. in Hauptweil	1	—
33.	" Jungfrau D. in Hauptweil	2	42
34.	" Herrn Bezirksrath Kern in Berlingen, Beitrag pro 1849	4	—
35.	" " Gemeindevorstand Bruggler in Berlingen	4	—
36.	" " Pfarrer Pupikofer in Berlingen	1	20
37.	" " Frühlmesser Kiesel in Ermatingen	2	42
38.	" " D. D. in B., Beitrag pro 1849	12	—
39.	Zu Opferstock	—	30 1224 24

Summa aller Einnahmen 3098 31

Ausgaben.

	fl.	fr.
I. Kapitalabzahlung	780	—
II. Kapitalzinse	308	13
III. Haushaltungsausgaben	1383	24
IV. Befordungen und Geschenke	383	42
V. Verschiedenes	39	—
Summe aller Ausgaben	2894	19

Schlussrechnung.

	fl.	fr.
Die sämmtlichen Einnahmen betragen	3098	31
Die sämmtlichen Ausgaben betragen	2894	19
Bleibt an baar in der Kasse	204	12

Vermögensbestand den 31. Dezember 1849.**Aktiva.**

	fl.	fr.	fl.	fr.
I. Gebäude und Liegenschaften			17,700	—
II. Fahrhabe laut Inventar				
1) an Geräthschaften	2094	27		
2) an Vorräthen	875	42		
3) an Vieh	354	16	3324	25
III. Baarschaft in der Kasse			204	12
IV. Restirende Kostgelder			118	39
V. Restirende Stiftungsbeiträge			412	59
Summa aller Aktiva			21,760	15

Passiva.

	fl.	fr.	fl.	fr.
I. Kapitalien	8000	—		
II. Natuzinse mit 31. Dezember 1849	235	6		
Summa aller Passiva			8235	6

Vermögens-Zu- oder Abnahme.

Die Aktiva betragen	21,760	15
Die Passiva betragen	8,235	6

Das Vermögen der Anstalt besteht daher in 13,525 9

Das Vermögen betrug mit 31. Dez. 1848 13,116 40

Es ergibt sich also ein Verschlag von 408 29

Beilage A.

Tabelle über die restirenden Stiftungsbeträge der Drenmschule.

Betragsende.	Restirende Beträge pro 31. December 1848.		Zahlung im J. 1849.		Unerblich und besien.		Rest pro 31. December 1849	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Evang. Gemeinbe	100	—	95	—	5	—	—	—
Abwangen	3	44	3	44	—	20	7	—
Befabingen und Schlätingen	29	7	28	47	—	—	115	52
Bischofsgeßl, Sauphweil und Grotshaus	49	18	47	42	1	36	69	26
"	3	42	3	42	—	—	32	12
Brennar	61	10	54	10	—	—	90	45
Sotenuß	31	10	27	40	3	30	40	—
Burg	177	20	61	28	1	30	15	24
Egetshofen u. Kurgriedenbach	22	20	20	50	1	20	—	—
Ernatingen	107	24	36	38	1	50	—	—
Ernating und Gerßon	10	50	1	—	9	—	—	—
Märterren	42	12	45	—	—	—	32	12
Mufbauern	90	45	—	—	—	—	90	45
Herßhaußen	40	—	—	—	—	—	40	—
Edmufch und Romanßhorn	15	24	12	26	3	4	15	24
Obergingen und Oberhofen	12	26	100	—	3	—	—	—
Fägerweilen	145	24	25	31	—	—	42	20
Meinfelßen	28	35	—	—	—	—	—	—
"	970	51	528	38	29	14	412	59

Beilage B.

Haushaltungsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dez. 1849.

Einnahmen.

	fl.	fr.
I. Saldo der letzten Rechnung		114 26
II. Aus der Hauptkassa empfangen		1383 24
III. Für verkaufte landwirthschaftliche Erzeugnisse		458 41
Summa aller Einnahmen		<u>1956 31</u>

Ausgaben.

	fl.	fr.
I. Für Geräthschaften.		
1) Hausgeräthe	30	40
2) Landwirthschaftliche Geräthe	44	44
3) Lehrmittel	40	28
4) Betten	11	33
5) Kleider	324	30
		<u>451 55</u>
II. Viehstand		234 16
III. Haushaltungskosten.		
1) Lebensmittel, als Mehl, Brod, Haf- fermehl, Fleisch etc.	595	11
2) Beleuchtung	39	37
3) Brennholz	55	26
4) Wasche	44	16
5) Reparatur an Geräthen	53	35
		<u>788 5</u>
IV. Landwirthschaftliche Unkosten für Heu, Asche, Gyps, Neblohn u. s. w.		178 58
V. Dienst- und Tagelöhne		57 24
VI. Bauten und Reparaturen		99 58
VII. Arzneien		8 13
VIII. Steuern, Frohnen und Einquartirung		79 25
IX. Hauszins für ein Nebengebäude		20 —
X. Verschiedenes		38 17
Summa der Ausgaben gleich den Einnahmen		<u>1956 31</u>

Beilage C.

Rechnung der Berufsbildungskasse vom 1. Jan. bis 31. Dez. 1849.

Einnahmen.

		fl. fr.
I. Saldo der letzten Rechnung	193	24
II. Einnahme an Zins von einem Guthaben in der Spar- kasse	6	2
	fl. fr.	
III. Geschenke.		
1) von einem Confirmanden in Egelschhofen	2	—
2) von einem Zöglinge der landwirthschaft- lichen Schule	—	20
3) von Fräulein Ernestine v. Scherer auf Kastell	8	36
4) von Herrn Doktor Mägeli in Ermating- en als Erlös der Schrift: Anleitung zur Erziehung, (mit der Bestimmung, dieser Kasse als Kapital zu verbleiben)	50	—
5) von einem Ungenannten	—	16
6) von Herrn F. J. W. in R.	30	—
7) von Herrn D. D. in B.	10	—
	101	12
Summa aller Einnahmen	300	38

Ausgaben.

		fl. fr.
Für drei Knaben Lehrgeld und Handwerkszeug	67	51
Summa aller Ausgaben	67	51

Schlusrechnung.

		fl. fr.
Die Einnahmen betragen	300	38
Die Ausgaben betragen	67	51
	232	47
Bleibt Vermögen mit 31. Dezember 1849	232	47
Das Vermögen betrug den 31. Dez. 1848	193	24
	39	23
Es ergibt sich also ein Vorschlag von		